

www.schnell-durchblicken.de

www.einfach-gezeigt.de

www.textaussage.de

Wolken schieben ...

... bringt Durchblick

Franz Kafka, „Die Verwandlung“, Teil 2

Für den schnellen Durchblick:

- Inhaltsübersicht
- Schlüssel-Zitate
- Detail-Interpretation

Videos 1:

Franz Kafka, „Die Verwandlung“

- Rückblick auf den 1. Teil → <https://youtu.be/Q8pZEoyXGrk>
- Abschnitte 1-6 der Projekt-Gutenberg-Einteilung der Erzählung
- Aufgeteilt in 3 Ebenen: Mitte = Verwandlung, Unten = Negatives, Oben = Positives
- Daraus wird - nach dem Teleskop-Prinzip rechts eine Zusammenfassung, s. nächste Seite

Zusammenfassung: Abschnitt 1-6

1: Ausgangssituation	2: Erste Reaktionen	3: Prokurist -> Zuspitzung	4: Versprechungen und Hoffnung auf Verständnis	5: Öffnung der Tür -> zwischen Feindseligkeit und Weinen des Vaters Gregors ruhige Rede	6: Flucht des Prokuristen Gregor in neue Existenz zurückgetrieben
1c: Ziel / Hoffnung <ul style="list-style-type: none"> • „Der Teufel soll das alles holen“ • „Ich hätte längst gekündigt“ • Hoffnung: der „große Schnitt“ 	2c: Reaktion Gregors <ul style="list-style-type: none"> • Beruhigung der Familie • Gregor will mit Frühstück Kraft tanken • sieht „Verwandlung“ als „reine Einbildung“ • verzichtet auf Aufsteh-Bemühungen, will „Besinnung ... um keinen Preis verlieren“ 	3a: Gregor will unbedingt aus dem Bett, lächelt aber nur über Idee der Hilfe	4a: Gregor „unnötige Sorgen“	5a: Gregor fühlt sich wohler, wieder mehr integriert	6a: Gregor will Prokuristen aufhalten - wegen „Voraussicht“
1a: Verwandelt-Sein Gregor Samsa = in „Ungeziefer“ verwandelt = Durchbruch der Realität	2b: Neue Realität veränderte Stimme erschreckt Gregor	3b: Verschärfung durch das Erscheinen des Prokuristen <ul style="list-style-type: none"> • Gregor ist empört darüber • Mutter verteidigt ihren Sohn • Prokurist verlangt ultimativ Öffnung der Tür • Gregors Ablehnung -> Schluchzen der Schwester 	4b: Vorwürfe des Prokuristen „Stellung ... durchaus nicht die festeste“	5b: Gregor öffnet die Tür - mit Verletzung	6b: Gregor vermisst die Schwester als Unterstützerin
1b: Rückblick auf berufliche Tätigkeit <ul style="list-style-type: none"> • Rückblick: „Plage des Reisens“ (r) • Problem: „Schuld der Eltern“ (r) 			4c: Gregors illusorische Versprechungen	5c: Entsetzen und Feindseligkeit bei den anderen, bsd. beim Vater, aber auch Weinen (13)	6c: Gregor fällt auf seine Beinchen, fühlt festen Boden, sieht schon „endgültige Besserung alles Leidens“ „Ungeziefer-Existenz“ -> neue, ansatzweise positive Existenz
	2a Reaktion der Mutter Ermahnung der Mutter		4d: Gregor will sich zeigen, hofft dadurch auf Verständnis und Entlastung	5d: Pause: Kontrast zwischen dem Vater als Freizeit-Zeitungsleser und Gregors Bild als Offizier	6d: erschrockene Reaktion der Mutter, verschüttet Kaffee Prokurist verschwindet Vater treibt Gregor zurück ins Zimmer

Rückblick auf Abschnitte 1-6 (Voraussetzungen)

- Gregor findet sich in „Ungeziefer“ verwandelt vor **lut1**
- blick auf die „Plage des Reisens“ zurück
- wegen der „Schuld der Eltern“
- hat das Bild der „Dame“ an der Wand als schönere Existenz vor Augen
- wartet auf den großen „Schnitt“
- ---
- Familie irritiert, ermahnt ihn
- Gregor beruhigt sie, sieht Verwandlung erst als „reine Einbildung“
- Kombination von Aufbäumen -> Arbeit und Verzicht auf Hilfe **lut2**
- Prokurist -> Verschärfung der Situation
- verweist auf Defizite bei Gregor
- Gregor bleibt hartnäckig
- wird kurz gesehen -> Entsetzen der Familie, Prokurist flieht, Vater treibt ihn ins Zimmer zurück.
- Gregor richtet sich in Ungeziefer-Existenz ein, sieht „endgültige Besserung alles Leidens“ **lut3**

Rückblick auf die Abschnitte 1-6 - Weitere Entwicklung in den Abschnitten 7-11

Rückblick auf Abschnitte 1-6 (Voraussetzungen)

- Gregor findet sich in „Ungeziefer“ verwandelt vor ^{Int1}
- blickt auf die „Plage des Reisens“ zurück
- wegen der „Schuld der Eltern“
- hat das Bild der „Dame“ an der Wand als schönere Existenz vor Augen
- wartet auf den großen „Schnitt“
-
- Familie irritiert, ermahnt ihn
- Gregor beruhigt sie, sieht Verwandlung erst als „reine Einbildung“
- Kombination von Aufbäumen -> Arbeit und Verzicht auf Hilfe ^{Int2}
- Prokurist -> Verschärfung der Situation
- verweist auf Defizite bei Gregor
- Gregor bleibt hartnäckig
- wird kurz gesehen -> Entsetzen der Familie, Prokurist flieht, Vater treibt ihn ins Zimmer zurück
- Gregor richtet sich in Ungeziefer-Existenz ein, sieht „endgültige Besserung alles Leidens“ ^{Int3}

Obere Ebene:
Positives

Mittlere Ebene:
„Ungeziefer“-Situation

Untere Ebene:
Negatives

7: Gregors gewaltsame Verdrängung, trotzdem Stolz auf seine Leistung für die Familie

- 7.2: Gregor blickt trotzdem mit „Stolz“ auf den „Wohlstand“ zurück, den er seiner Familie hat geben können, hat jetzt Angst vor einem „Ende mit Schrecken“.
- 7.3: Gregor will „sein Leben neu ordnen“
- 7.4: Gregor fühlt sich in seinem Zimmer nicht mehr wohl und flüchtet sich unter das Kanapee.
- 7.1: Der Vater treibt seinen Sohn rücksichtslos in sein Zimmer zurück, wobei Gregor verletzt wird

8: Schwester versorgt Gregor, nur minimale Kommunikation

- 8.2: Schwester kümmert sich um Gregors Essen
- 8.1: Gregor will auf Familie Rücksicht nehmen
- 8.4: Minimale Einweg-Kommunikation von der Schwester zu Gregor
- 8.3: Der Familie soll auch eine „kleine Trauer“ erspart werden, „litten ... genug“

9: Kapital des Vaters Unterstützung ohne Wärme Schwester -> Konservatorium

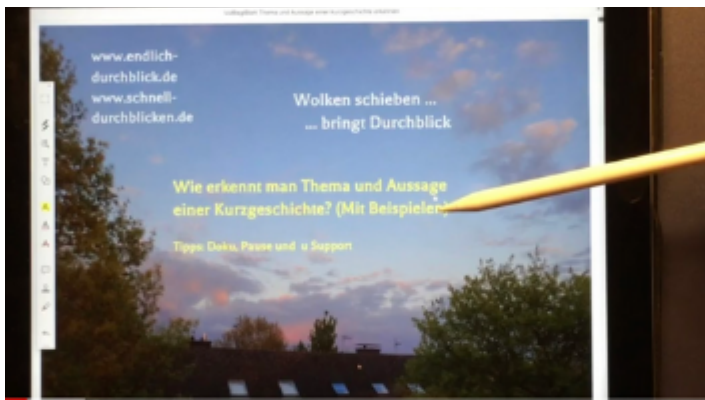
- 9.4: Nur die Schwester ist Gregor nah; er will sie aufs Konservatorium bringen.
- 9.1: Gregor erfährt, dass sein Vater durchaus Geld hat
- 9.2: Gregor freut sich über das Kapital des Vaters
- 9.3: Familie gewöhnt sich an Gregors Unterstützung - ohne „besondere Wärme“

10: Gregor will Helfer bleiben; Schwester wird immer mächtiger

- 10.4: Gregors Fenstersehnsucht, von der Schwester unterstützt
- 10.5: Gregor leidet an fehlender Kommunikation mit der Schwester
- 10.6: Schwester hat Probleme mit der Betreuung Gregors
- 10.7: Schwester steigt im Ansehen der Eltern
- 10.8: Eltern sind an Infos über Gregor interessiert
- 10.9: Mutter wird an Nähe zu Gregor gehindert, was dieser bedauert.
- 10.1: Vaters Kapital sieht Gregor nur als Reserve
- 10.2: Gregors Sicht auf die Arbeitsgrenzen von Vater, Mutter und Schwester
- 10.3: Gelddiskussion führt bei Gregor zu „Beschämung und Trauer“

11: Streit um die Einrichtung von Gregors Zimmer

- 11.1: Gregors Freude am Herumklettern
- 11.2: Mutter darf der Schwester beim Freiräumen von Gregors Zimmer helfen
- 11.3: Gregor möchte die alte Zimmereinrichtung behalten
- 11.4: Schwester will ihren Willen gegen die Mutter durchsetzen.
- 11.5: will zumindest den Schreibtisch verteidigen



Interessiert sind wir vor allem an Fragen und Anregungen in den Kommentaren. Nur so werden wir "schlauer" ;-)

Zur Web-Seite mit Doku



*Einfach
unseren Kanal
"schnell durchblicken"
abonnieren!*



Link zur Webseite mit Video-Dokumentation
Einfach anklicken

Am 10.09.2019 veröffentlicht

Wir zeigen, wie man das Thema einer Kurzgeschichte sicher erkennt und auch gut formulieren kann. Es ist ja Basis der Interpretation, weil es am Ende als Frage zu entsprechenden Antworten aus dem Text heraus führt. Die Dokumentation zum Video findet sich auf der Seite: [https://www.schnell-durchblicken2.de/...](https://www.schnell-durchblicken2.de/) Die

*Vielleicht ist das nächste Video
ja wieder interessant!*



*Auch für Aktualisierungen
und die Korrektur
möglicher Fehler*

Wenn die Wolken weg sind, lichtet sich der Blick

Dokumentation:

<https://textaussage.de/kafka-die-verwandlung-video-inhalt-zitate-interpretation>

